

## Pressemitteilung

# Solidarität in Zeiten von Corona

## Tourismusbranche bündelt kreative Angebote in Baden-Württemberg

STUTT GART, 30. März 2020 – Hilfe für die Branche und Alternativen zum Reisen – das bietet von heute an ein neues Online-Portal der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW). Weil Gastronomen, Hoteliers und andere Unternehmen der Tourismusbranche von der aktuellen Corona-Krise besonders stark betroffen sind, entstehen immer mehr Initiativen, um heimische Anbieter zu unterstützen. Gäste und Verbraucher erhalten auf der neuen Internetseite einen Überblick zu den vielfältigen Möglichkeiten, wie sie vor Ort Solidarität mit in Not geratenen Betrieben zeigen und gleichzeitig vom nächsten Urlaub träumen können.

„Mitten in der größten Krise der letzten Jahrzehnte entstehen im Augenblick kleine Signale der Hoffnung“, sagte Tourismusminister Guido Wolf zum Start des neuen Internetangebots. „Überall im Land entwickeln Betriebe und Touristiker kreative Ideen und Lösungen, um auch in schweren Zeiten bestehen zu können.“ Das alles lasse sich nun mit nur wenigen Klicks und auf einer Seite gebündelt entdecken. „Ich würde mich freuen, wenn jetzt viele Menschen diese Angebote nutzen und sich damit solidarisch mit der schwer getroffenen Tourismusbranche zeigen“, so Wolf.

Die vorgestellten Angebote und Initiativen reichen von Gutschein-Aktionen über Abhol- und Lieferdienste von Restaurants bis hin zu digitalen Veranstaltungen und anderen virtuellen Kulturangeboten. Dabei werden die Projekte und Angebote laufend ergänzt und erweitert.

Auf ihren Social Media-Kanälen setzt die TMBW derzeit vor allem auf die Inspiration für zukünftige Reisen. Nach dem Motto #heuteträumenmorgenreisen sollen die Nutzer mit schönen Bildern aus Baden-Württemberg zum Träumen angeregt werden. Im Fokus stehen dort außerdem digitale Angebote wie Videos, Livestreams, 360-Grad-Panoramen oder Podcasts, mit denen sich Baden-Württemberg auch von zuhause aus entdecken lässt.

Wie kaum eine andere Branche leidet der Tourismus bereits jetzt massiv unter den Auswirkungen der Corona-Krise. Das Reisen, privat wie geschäftlich, ist praktisch zum Erliegen gekommen. Gaststätten mussten schließen, Hotels dürfen nur unter sehr eingeschränkten Voraussetzungen Übernachtungen anbieten. Noch sind die genauen Folgen für die Branche nicht absehbar, Experten befürchten jedoch eine bevorstehende Welle an Insolvenzen.

**INFO:**

Zahlreiche kreative Initiativen zur Unterstützung der Tourismusbranche, aber auch digitale Angebote aus Baden-Württemberg finden Interessierte auf der neuen Internetseite [www.wirhaltenzusammen-bw.de](http://www.wirhaltenzusammen-bw.de).

Inspirationen für Urlaubsideen nach der Corona-Krise gibt es außerdem unter [www.tourismus-bw.de/Heute-traeumen-morgen-reisen](http://www.tourismus-bw.de/Heute-traeumen-morgen-reisen).

Informationsangebote für betroffene Unternehmen werden im Tourismusnetzwerk Baden-Württemberg gebündelt unter <https://bw.tourismusnetzwerk.info>.

---

**Kontakt:**

Dr. Martin Knauer

Pressesprecher

Tel.: 0711 / 238 58 – 50

[m.knauer@tourismus-bw.de](mailto:m.knauer@tourismus-bw.de)